

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

49. Jahrgang

SAMSTAG, den 25. November 2023

Nummer 24 / Woche 47

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Wiehler Weihnachtsmarkt

9. 12. & 10. 12.
ab 11 Uhr

Rathausvorplatz/Bahnhofstraße

Kunsthandwerkermarkt im ev. Gemeindehaus

Sonntag verkaufsoffen
13 bis 18 Uhr



Marktinfo: 0 176 90 775 619



STADT WIEHL



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

JOHNS

DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Photovoltaik + Speicher

Fachvortrag

Solarenergie für Zuhause!

Unsere EnergieExperten geben Ihnen eine Einführung in die Welt der Photovoltaik und Batteriespeicher. Erfahren Sie alles über Planung und Bau, Fördermöglichkeiten, Einsparpotentiale und die Anmeldung einer PV-Anlage.

Wann? 30.11.2023
17:30 - 19:30 Uhr

Wo? Alexander-Fleming Str. 2
51643 Gummersbach

Anmeldungen:
veranstaltung@aggerenergie.de
(Die Teilnahme ist kostenlos.)



Weitere Infos:
aggerenergie.de/fachvortrag

 **AggerEnergie**
Gemeinsam für unsere Region

Stimmungsvoller Wiehler Weihnachtsmarkt

Das zweite Adventswochenende steht wieder im Zeichen des Wiehler Weihnachtsmarktes: Am 9. und 10. Dezember wird es rund um Rathaus und Kirche so festlich wie gemütlich.

Auf dem neu gestalteten Bereich im Zentrum bilden Holzhütten ein eigenes kleines Weihnachtsdorf. Außer Händlerinnen und Händlern sind auch viele Wiehler Vereine mit von der Partie und laden ein zu weihnachtlichen Leckereien. Ein Kinderkarussell lockt die kleinen Gäste. Darüber hinaus sind die Weihnachtswichtel unterwegs und es gibt Kinderschmink-Aktionen. Das evangelische Gemeindehaus füllen Stände mit neuem Kunsthandwerk - die ideale Gelegenheit, ausgefallene Weihnachtsgeschenke zu erwerben. Auf der Bühne am Eingang zum alten Rathaus und auf der neu gestalteten Kirchentreppe werden Live-Musik und Tanz geboten.

So tritt zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts am 9. Dezember, um 11 Uhr, der Bröltaler Musikverein auf. Der Feuerwehrmusikzug Wiehl umrahmt um 16 Uhr die Begrüßungsworte von Bürgermeister Ulrich Stücker. Ab 17 Uhr steht eine Tanzaufführung des CVJM Oberwiehl auf dem Programm und um 19 Uhr gestalten „Ni&Co Christmas & More“ den Abend musikalisch. Am Sonntag um 14 Uhr kommt die Gruppe „Tanzart“ aus Bielstein auf die Bühne, bevor ab 14.30 Uhr das Duo „Akustikzeit“ mit Tommi & Sabrina auftritt - und anschließend durch die weihnachtliche Wiehler Geschäftswelt tingelt. Der Musikverein Lichtenberg musiziert um 15.30 Uhr für die Gäste.

Die Geschäfte haben am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet für ein ausgedehntes Weihnachtsshoppen. Auch der Secondhand-Laden der evangelischen Kirche steht bereit für seine Kundschaft. Am Samstag dampft zudem der Museumszug „Bergischer Löwe“ durch Wiehl und verbreitet zusätzlich eine besondere Atmosphäre. Stimmungsvoll wird es aber nicht nur am Wochenende des Weihnachtsmarkts. Viele Aktionen unter Beteiligung von Wiehler Vereinen ziehen sich durch die gesamte Adventszeit in Wiehl.

Dazu gehört am 8. Dezember, um 15.30 Uhr eine Lesestunde für Groß und Klein in der Weihertor-Passage samt weihnachtlichem Popcorn und Glühwein: mit dem Heimatvereinsvorsitzenden Hans-Jörg „Emma“ Stoffel, der die Weihnachtsgeschichte „op Platt“ vorträgt. Das Duo Melina Kyranoudis und Leon Zurawski lädt am 13. Dezember um 19 Uhr bei Raumaussstattung Lang am Weiherplatz zu einem adventlichen Mitsingkonzert ein. Und bereits am Nikolaustag, 6. Dezember, bitten die Auszubildenden der Stadt Wiehl auf den Rathausplatz zu „heißem Wiehlchen“, Waffeln- und Ausmalbildern für Kinder. Waffeln für den guten Zweck gibt es auch am 16. Dezember ab 10 Uhr bei Maiworm und um 15.30 Uhr schließt sich adventliche Entspannung bei „Schön Ding und Weile“ an. Schließlich sind kurz vor Heiligabend auch die Wiehler Gastronomiebetriebe wieder aktiv und laden am 23. Dezember ein zur traditionellen Veranstaltung „Warten aufs Christkind“. So kommt Wiehl in den vier Wochen vor Weihnachten auf vielfältige Weise in Stimmung. Wiehler Ring und Citymanagement konnten erneut einen attraktiven Markt samt Rahmenprogramm auf die Beine stellen.

Das adventliche Rahmenprogramm in der **Übersicht**

- 2. Dezember, 10 bis 14 Uhr: Lebensfarben e.V. & Silke Twele Blumen nur für Dich - Glühwein in der Weihertor-Passage
- 6. Dezember, 11 bis 17 Uhr: Stadt-Azubi-Projekt auf dem Rathausvorplatz - Waffeln und „heißes Wiehlchen“
- 8. Dezember, ab 15.30 Uhr: Uhren & Schmuck Althöfer und Wäsche-Impressionen in der Weihertorpassage: Weihnachtsfilm und Lesestunde für Groß und Klein; bei weihnachtlichem Popcorn wird eine Geschichte „op Platt“ vorgelesen
- 10. Dezember, 13 bis 18 Uhr: Lebensfarben e.V. & Silke Twele Blumen nur für Dich - Glühwein in der Weihertor-Passage
- 13. Dezember, ab 15.30 Uhr:



Rund um Rathaus und Kirche wird es wieder stimmungsvoll beim Wiehler Weihnachtsmarkt. Archivfoto: Christian Melzer

weihnachtliche Geschichten für Kinder in der Stadtbücherei Wiehl

- 13. Dezember, ab 19 Uhr: Raumaussstattung Lang - Adventsmitsingkonzert mit Melina Kyranoudis und Leon Zurawski
- 14. Dezember, 10.30 bis 11.15 Uhr: musikalische Weihnachts-

grüße der Helen-Keller-Schule im Ratssaal des Rathauses

- 16. Dezember, ab 10 Uhr: Maiworm - frische Waffeln für einen guten Zweck
- 16. Dezember, ab 15.30 Uhr: adventliche Achtsamkeit bei Schön Ding und Weile - dazu einen Vitaldrink von der Sonnen-Apotheke

Betten HOFFMANN

Schlaf- und Matratzenberatung /verkauf nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.
02293 - 938681 / 0151 - 25733570
www.bettenhoffmann.de · info@bettenhoffmann.de



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

JETZT entdecken

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tages-
presse oder im Internet unter:
[http://www.wiehl.de/buerger/
soziales/oase/
bielsteiner-netzwerk/](http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/)

**Soweit nicht anders angegeben,
finden alle Veranstaltungen im
„HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein,
statt.**

- **Monatstreffen**
Die Vertreter aller Netzwerk-
gruppen treffen sich einmal
im Monat zum „BieNe-
Arbeitstreffen“. Interessierte
sind erwünscht!
04. Dezember 23, 10 Uhr
Angebote und Gruppen im

- November 2023**
 - Unterstützung bei **Behörden-
gängen** und Anträgen für Alt
und Jung
Helga Neubeck
Terminvereinbarung erforder-
lich unter 02262-2834.
 - **Singkreis** - Zwanglose Treffen
zum gemeinsamen Singen
(Volkslieder, Schlager u.a.).
Musikalische Begleitung: Kurt
Mauter mit seinem Akkordeon
Termin: 04.12.23, 15 Uhr
 - **„Initiative 55 plus“** - aktive
Freizeit:
Jeden zweiten Mittwoch im
Monat, 15 Uhr, Waldhotel

- Tropfsteinhöhle.
Interessierte, die zum ersten
Mal teilnehmen möchten,
werden gebeten, sich
anzumelden: 02262-2834
- **Musik und Kunst**
Termin: 13.12.23, 15 Uhr
Offenes Treffen für jeden, der
sich für Musik, Ausstellungen,
Theater, Oper u.a. interes-
siert. Gemeinsam besuchen
wir Kulturveranstaltungen
und bereiten uns darauf vor.
Wer an den Exkursionen
teilnehmen möchte, wird
gebeten, zu den monatlichen
Treffen zu kommen
- Informationen zu **Rechts-
fragen** (keine Schuldner-
beratung!),
immer 9-11 Uhr, Jürgen
Schneider, Rechtspfleger a.D.,
Terminabsprache unter
02262 3548.
**Termine: 07.12. und
21.12.23**
- **Sonntagstreff mit Gundel Ring
03.12.23, 14 Uhr**
- gemütliches **Wandern** mit
anschließender Einkehr:
Termin: 01.12.23, 15 Uhr
Zum Erfragen der Strecke und
des Treffpunktes bitte
anrufen: 02262 97936

Ein Wal an der Wiehl

Wie kommt der Wal auf die Wand
im Eingangsbereich der Skate-
anlage „Wheelpark“? Der Grafi-
titi-Künstler Matthias Furch alias
Bombye hat mit seinem Bild eine
der Skatebahnen verschönert.
Wenn es schon keine Wale in der
nahe fließenden Wiehl gibt, sind
sie zumindest auf der Skateanlage
präsent. Dort ist ein regelrechter
Blickfang entstanden. Wer von der
Brucher Straße zum Wheelpark
geht, kann das großformatige
Kunstwerk nicht übersehen:
Vorwiegend in Blautönen leuchtet
den Gästen nun ein freundlicher
Wal entgegen. „Die Form und die
blaue Farbe der Wand haben mich
irgendwie an ein Aquarium
erinnert“, beschreibt Bombye den
Ausgangspunkt seiner Motivwahl.
Augenzwinkernd hat er einen Wal
hineingesetzt - mit den Techniken

der Graffiti-Kunst.
Die Anregung, die Wand
künstlerisch zu gestalten, kam von
Tim Vogel, Leiter des Fachbereichs
Sport bei der Stadt Wiehl, und
Kollegin Nicole Woberschall. Von
Anfang an mit im Boot in Sachen
Gestaltung war auch der
Wheelpark-Verein, deren
Vertreter begeistert sind vom
Endergebnis. Bei den Skaterinnen
und Skatern heißt das Bauwerk
im Übrigen „die untere Wall“.
„Wall“ und „Wal“: das passte
auch vom Wortklang zusammen.
Nicole Woberschall betrachtet das
großformatige Bild in zweierlei
Hinsicht positiv. „Zum einen
verschönert dieses Kunstwerk nun
den Park“, sagt sie, „auf der
anderen Seite bietet es auch
einen gewissen Schutz vor
Graffiti-Schmierereien.“ Es gilt



Die Graffiti-Kunst von Matthias Furch alias Bombye (r.) begeistert
sowohl Nicole Woberschall von der Stadt Wiehl als auch Matthias Tausch,
1. Vorsitzender des Wheelpark-Vereins. Foto: Christian Melzer

sozusagen der Kodex der Szene,
eine mit Graffiti belegte Wand
nicht zu übersprühen.
Entstanden ist das eigentliche
Kunstwerk innerhalb von drei
Tagen, zwei weitere Tage waren
für die Grundierung und das
Aufbringen einer Schutzschicht
nötig. Das Bild im Eingangsbereich
ziert jetzt nicht nur die Skate-
Anlage, sondern wirbt indirekt
durch seine positive Ausstrahlung
auch für den Schutz der bedrohten
Tiere.

Lesung zu Aktionstagen mit Boris van Heesen

Am 19. November war Inter-
nationaler Männertag, am
25. November steht der Anti-
Gewalttag auf dem Kalender.
Passend zu beiden Aktionstagen
lädt das Forum XXelle zu einer
Lesung mit Boris van Heesen
ein.
Am 29. November 2023 liest der
Wirtschaftswissenschaftler, Autor
und Männerberater um 19:00 Uhr
im Forum der Volksbank Oberberg,
Wiehl. In seinem Buch „Was
Männer kosten - der hohe Preis
des Patriarchats“ rechnet er vor,
wie sehr ungesundes männliches
Verhalten allen Menschen in

unserer Gesellschaft schadet,
auch den Männern. Gleichzeitig
macht er konkrete Lösungs-
vorschläge, um der unnötigen
Schieflage in unserer Gesellschaft
entgegenzuwirken. Moderiert
wird die Veranstaltung aus der
Forum-XXelle-Reihe von
Buchhändler Mike Altwicker.
Der Internationale Männertag
findet seit 1999 jährlich am
19. November statt. Eingeführt
wurde der Aktionstag in Trinidad
und Tobago als International
Men’s Day. Begangen wird er von
der UNO und mehreren Ländern,
darunter Deutschland, Österreich



Der Autor Boris van Heesen liest im Rahmen der Veranstaltungsreihe
Forum XXelle in der Volksbank. Foto: van Heesen

Kanada, Dänemark und die USA. An diesem Tag soll es regelmäßig darum gehen, Männer bewusst wertzuschätzen und ihren Beitrag im sozialen Leben zu würdigen.

Zudem geht es um Themen wie Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, den Abbau von Genderstereotypen und den Blick auf männliche Vorbilder. Es liegt

nicht auf der Hand, aber häufig sind auch Männer Opfer häuslicher Gewalt oder haben psychische Probleme. Auch Männer sollen verstehen, dass es

Unterstützung für sie gibt, wenn sie Hilfe brauchen.

Zum Anti-Gewalttag finden Sie einen eigenen Text in dieser Ausgabe.

OASE-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASE der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918

Internet: www.wiehl.de,

E-Mail: oase@wiehl.de

Ab Januar neu in Bielstein: Krankengymnastik in der Gruppe
Jeden Dienstag im OASE-Treff Bielstein findet eine Stunde gezielte Krankengymnastik statt. Alles was Sie brauchen, ist eine ärztliche Verordnung über „Reha-Sport“.
Durchgeführt wird das Angebot von Physiotherapeuten vom Haus der Gesundheit, Wiehl.

Jeden Mittwoch, 16 bis 16:45 Uhr, Turnhalle Grundschule, An der Landwehr 1, Drabenderhöhe:

Reha-Sportgruppe für Schlaganfall-Betroffene

Zur Teilnahme wird eine Reha-Verordnung vom Arzt benötigt.
Übungsleitung: Ute und Hamid Brandsch-Böhm

(Anmeldung erforderlich!)

27.11.23: Das neue **OASE-Programm** und die Zeitung **„Info-OASE“** für die Monate **Dezember 23 bis Februar 24** erscheinen.

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,

Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanner (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):

28.11.23: - „Panneschieven“ mit Quark, Salat

- Eierlikörkuchen

05.12.23: - Erbseneintopf mit Würstchen, Brot

- Lebkuchendessert

Jeden Mittwoch im OASE-Treff Wiehl:

29.11.23: - Fleisch-Kohl-Topf, Brot

- Philadelphia-Kuchen

06.12.23: - Kürbissuppe

- gefüllte Hähnchenbrust mit Apfelchutney und Kartoffeln

- Spekulatiusdessert

29.11.23, 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Nähen - Ehrenamtliche Helferinnen übernehmen kostenlos Ihre Kleinstnäharbeiten.

(Anmeldung erforderlich)

29.11.23, 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Doppelkopf

30.11.23, 14:30 Uhr, OASE-Treff

Wiehl:

Klönrunde mit Kaffee und Waffeln, Anmeldung erforderlich
02.12.23, 14 bis 16 Uhr, HausNr7, Bechstr. 7, Bielstein:

„Gefahren im Internet und wie man sich vor Betrügern schützt?“
Vortrag mit Dagmar Frensch, Drabenderhöhe. Kosten: 15,- €
(Anmeldung unter: 0152/34055476)

04.12.23, 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Trauercafé - Ein Angebot der OASE der Stadt Wiehl und des Malteser Trauerzentrum Oberberg.

Leitung: Evelin Bottenberg
(Anmeldung erwünscht!)

„Café Else“ Oberwiehl mit Kaffee und Kuchen

04.12.23, 14:30 Uhr, CVJM-Heim, Pützberg:

Rund um die Schokolade mit Susann Casper

04.12.23, 16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:

Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten. (Basar am 25.11.)

Kontakt:

Adelheid Hann (015229262686), Elke Hihn (015125613982)

06.12.23, 10 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Offene Redaktionssitzung der „Info-OASE“ für die Ausgabe März bis Mai 24. Interessierte, die mitarbeiten möchten, sind erwünscht!

06.12.23, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

06.12.23, 15 bis 17:30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Drabenderhöhe:

Gesellschaftsspiele für Jung und Alt (Mensch ärgere dich nicht, Skat, Dame usw.)

Anmeldung erwünscht: Jürgen Brandsch-Böhm 02262/7291977 oder brandsch-boehm@gmx.de

11.12.23, 16 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

„Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige“,

Kontakt: Karl-Heinz Görlitz 0162 7643566

Seniorentreff Marienhagen mit Kaffee und Kuchen

11.12.23, 15 Uhr, evangelisches Gemeindehaus:

Rund um die Schokolade mit Susann Casper

Lesepaten für Kitas und Grundschulen gesucht

Die OASE sucht ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer, die Kindern die Freude am Lesen erschließen. Durch regelmäßiges Vorlesen und Lesen und das Sprechen über das Gelesene

helfen sie ganz „nebenbei“, die Sprach- und Lesekompetenz zu verbessern. Diese wichtigen Schlüsselqualifikationen sind die Voraussetzung für ein zufriedenes und erfolgreiches (Arbeits-) Leben.

Wer nicht lesen oder vorlesen möchte, kann die Zeit auch anders mit Kindern verbringen: spielen, rausgehen, basteln, singen, Hausaufgabenbetreuung sind nur einige Ideen. Interessenten sind

eingeladen, am 22.11.23., um 15:30 Uhr in den OASE-Treff Wiehl, Homburger Str. 7 zu kommen. Oder Sie melden sich telefonisch bei der OASE: 02262 6928876

Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November wird vor dem Rathaus der Stadt Wiehl wieder die blaue Fahne als Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu sehen sein. Die Stadt Wiehl mit ihrer Gleichstellungsbeauftragten Martina Kalkum beteiligt sich an der von der Menschenrechtsorganisation „Terre des Femmes“ bereits vor 22 Jahren initiierten Fahnenaktion.

Der von der UNO seit 1990 offiziell ausgerufenen Aktions- und

Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ dient gleichsam dem Gedenken an die vielen Frauen und Mädchen, deren Leben durch Gewalterfahrungen gezeichnet ist, wie auch dem solidarischen Aufstand und der Gegenwehr. Mit der Fahnenaktion möchte die Gleichstellungsbeauftragte erneut auf diese bedrückende Tatsache aufmerksam machen. Häusliche Gewalt ist keine Privatsache!

Jede dritte Frau in Deutschland erfährt mindestens einmal im Leben physische und/oder sexualisierte Gewalt, jede vierte Frau erfährt Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Und auch Männer sind betroffen. Das kann sich nur ändern, wenn sich die ganze Gesellschaft gegen Gewalt einsetzt. Denn nur gemeinsam sind wir stärker als Gewalt!

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat in diesem Jahr das Motto: „Unsere Stimme gegen Gewalt“ #Schweigen brechen ins Leben gerufen. Das Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“ ist immer unter der Nummer 116016 erreichbar. Weitere Informationen gibt es im Internet unter hilfefon.de.

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl

Nach Umbruch mit viel Schwung an die Arbeit

Neue Leitungen in der Diakoniestation Wiehl

In der Diakoniestation Wiehl ist seit Oktober ein neues Leitungsteam tätig: Der Aufsichtsrat hat die bisherige Stellvertretung Katharina Nowak zur neuen Pflegedienstleitung berufen. Ihr zur Seite gestellt ist jetzt Alexandra Hargarten als neue Stellvertretung.

„Das tolle Team der Diakoniestation hilft mir bei der Leitung sehr“, so die Pflegedienstleitung Katharina Nowak. „Nach dem Umbruch sind wir jetzt zu einer echten Gemeinschaft zusammengewachsen. Gern will ich diese Chance nutzen, die die Diakonie mir bietet.“ Frau Nowak hat 2013 in der Diakoniestation Waldbröl angefangen. Sie ist Altenpflegerin mit mehreren Weiterbildungen. Frau Hargarten war bisher in der Diakoniestation Windeck als Altenpflegerin tätig hatte dort als Praxisanleiterin die Zuständigkeit für die Ausbildung der Pflege-

fachkräfte. „Mir ist die Verantwortung der Aufgabe sehr bewusst,“ so die neue Stellvertretung Alexandra Hargarten. „Und nicht nur trotz, sondern auch wegen meines noch jungen Alters will ich auf die Kollegen eingehen, neue und junge Ideen aufgreifen und die Diakoniestation voranbringen.“

In der Diakoniestation Wiehl sind zurzeit 26 Mitarbeitende angestellt. Sie versorgen in der Stadt Wiehl und den angrenzenden Gebieten im Reichshof bis Dieringhausen ca. 150 Patienten am Tag zuhause mit Pflege und Hauswirtschaft sowie „Essen auf Rädern“. Und dies trotz aller Widrigkeiten: Die Diakoniestation liegt direkt an der Baustelle am Rathaus.

Der Geschäftsführer Sebastian Wirth verweist auf das Vertrauen, dass die beiden genießen. „Es ist schön zu sehen, mit welchem Elan



dieses junge Leitungsteam die Aufgaben angeht“, so Wirth kurz. „Das spricht sich in der Pflegeszene rum und es gibt bereits erste Initiativbewerbungen, die davon gehört haben. So kann die Versorgungslage in Wiehl und Umgebung wieder stabilisiert werden.“

Da gerade erst die 50-Jahr-Feier der Diakoniestation Wiehl gefeiert wurde, hat die Diakoniestation nur im kleinen Rahmen das neue Leitungsteam gefeiert. Von den Kirchengemeinden gab es zu dieser Besetzung viel Zustimmung und Zusagen der Unterstützung.

Die Seniorentanzgruppe Drabenderhöhe lädt zum Mitmachen ein

Die Senioren-Volkstanz-Gruppe lädt jeden Donnerstag im November von 14.30 bis 15.30 in das Gemeindehaus Drabenderhöhe (Drabenderhöher Str. 30) zum mitmachen ein.

Es ist kein Geheimnis, dass Bewegung nicht nur gut für Körper und Geist ist, sondern in Gemeinschaft auch ein Gefühl der Zugehörigkeit und Freude vermittelt.

Die Tänze werden speziell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer zugeschnitten. Irmhild Scholdan, die engagierte Tanztrainerin der Gruppe, passt komplexere Schritte gekonnt an, um allen Teilnehmern ein angenehmes Tanzerlebnis zu ermöglichen.

Die Seniorentanzgruppe Drabenderhöhe wurde vor ca. 29 Jahren von Dr. Roswitha Guist ins Leben gerufen und besteht aus



tanzbegeisterten Seniorinnen und Senioren. Einige der ursprünglichen Mitglieder sind auch heute noch aktiv in der Gruppe. Die Gruppe konzentriert sich auf Volkstänze und Folkloretänze. Diese Tänze haben schon immer Menschen zusammengebracht. Die Seniorentanzgruppe bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichgesinnten die Freude an der Musik und dem Tanz zu teilen. Interessierte Senioren und Senio-

rinnen sind herzlich eingeladen, an den wöchentlichen Treffen teilzunehmen. Vorkenntnisse sind dabei nicht nötig. Alle, die sich nach gemeinsamer Bewegung und Freude am Tanzen sehnen, werden in der Gruppe willkommen geheißen. Wer weitere Informationen benötigt oder Fragen hat, kann sich an Jürgen Brandsch-Böhm unter der Telefonnummer 02262 7291977 wenden.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Reichshof Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine ETW mit 2-3 Zimmern, Balkon oder Terrasse und guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Preis: offen	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail
Wiehl Für einen solventen Kapitalanleger sind wir auf der Suche nach EFH, MFH und Eigentumswohnungen, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen	Ruppichterath oder Waldbröl Für eine 4-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten, möglichst in dörflicher Lage, Wfl. ca. 140 m² und mindestens 4 Zimmern. Preis bis ca. 320.000,- €

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meißen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkrieg
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Ölgemälde



Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.

 **02246 - 957 40 88**
ODER 0176 320 79 108
C. REINHARDT
Hauptstraße 127
53797 Lohmar



Zeit mit Sportbegeisterten zu verbringen macht viel Spaß

Meine Freude an Bewegung und meine noch größere Freude, Menschen - Groß und Klein, Jung und Alt - in Bewegung zu bringen, sowie gute Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen, ist meine Motivation mich im Sport ehrenamtlich zu engagieren. Begonnen hat meine ehrenamtliche Tätigkeit vor 14 Jahren zunächst als Übungsleiterin, dann zudem in der Vorstandsarbeit, zu Beginn in der Mitgliederverwaltung, ab 2021 als stellvertretende Vorsitzende und seit September dieses Jahres als 1. Vorsitzende des TuS Wiehl 1891 e.V. Wertschätzung erfahre ich immer wieder bei positiven Rückmeldungen, auch insbesondere, wenn ich in den Gruppenstunden, in

Kursen und bei Veranstaltungen des Vereins in fröhliche und strahlende Gesichter schauen kann. Als Beispiel hierfür diese Begegnung: Über das Angebot des TuS Wiehls in 2007, in den Sommerferien mit der ganzen Familie das Deutsche Sportabzeichen abzulegen, wurde mein Wunsch geboren, die Ausbildung als Übungsleiterin zu machen. Seit 2009 bin ich in jedem Sommer aktiv als Prüferin dabei. Ich erinnere mich gerne daran, dass ich zur Abnahme der Disziplinen im Inliner-Skaten in den Sommerferien der 2010er Jahre zwei Mädchen in den Sommerferien in Oberwiehl abgeholt habe und mit ihnen nach

Gaderoth zu der geeigneten Inliner-Strecke gefahren bin. Wir haben die Strecke gesäubert, selber habe ich auch die Inliner angeschnallt und habe für das Sportabzeichen den Mädchen die Zeiten abgenommen. In die glückstrahlenden Gesichter der Mädchen zu sehen, die sich über ihre Leistungen freuten, war bereits Lohn genug für mich. Doch insbesondere der Augenblick, als ich dann beim nächsten Trainingsabend auch noch ein kleines Sträußchen selbstgepflückter Blumen geschenkt bekommen habe, ist mir noch sehr gut als herzerwärmend in Erinnerung. Auch jetzt freue ich mich mit unserem Team vom TuS Wiehl 1891 e.V. auf den nächsten Sommer, um

mit „Wiederholungstäterinnen und -tätern“, die zum Teil bis zu 40-mal und mehr das Sportabzeichen abgelegt haben, und auch immer wieder neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, gerne mit der ganzen Familie, für das Sportabzeichen zu trainieren und abzunehmen. Dort Zeit mit Sportbegeisterten zu verbringen macht immer wieder viel Spaß. Als offizielle Wertschätzung für das Ehrenamt generell blicke ich in Vorfreude schon auf die nächste Ehrenamtsfeier der Stadtverwaltung Wiehl. Julia Thomas, 58 Jahre, 1. Vorsitzende des TuS Wiehl 1891 e.V.

Ehrenamt bei Lebensfarben

Vor etwa sieben Jahren hörte ich über unser Lokalblatt zum ersten Mal von „Lebensfarben“ aus Wiehl, die Patenschaften für Kinder aus belasteten Familien ermöglichen. Damals arbeitete ich noch als Krankenschwester im Waldbröler Krankenhaus, die Rente rückte aber schon in erreichbare Nähe und ich hob mir den Artikel auf. Im letzten Jahr war es dann soweit: ich durfte an dem Kurs

teilnehmen, der uns Freiwillige auf das Abenteuer „Patenschaft“ vorbereiten sollte! Ab dann verbrachten wir mehrere Wochen ganze, sehr interessante Samstage mit den Mitarbeitern von Lebensfarben und Fachleuten aus verschiedenen Bereichen, die uns auf unser Ehrenamt vorbereiteten. So vorbereitet brannte ich dann darauf, endlich mein Patenkind kennen zu lernen.

Vor etwa einem halben Jahr durfte ich dieses Kind dann kennenlernen. Wir treffen uns einmal in der Woche und verbringen ein paar Stunden miteinander. Wenn es irgendwelche Fragen oder Probleme gibt, sind die hauptamtlichen Mitarbeiter von „Lebensfarben“ für mich jederzeit ansprechbar. Seitdem habe ich unzählige Nudelsuppen und Pfannkuchen zubereitet, bin im Wald und in

Schwimmbädern unterwegs, finde es manchmal auch anstrengend, aber bei jeder einzelnen dieser Begegnungen weiß ich um den Wert dieser Treffen - für das Kind, die Familie und für mich! Leider konnten in diesem Jahr auf Grund gekürzter Förderungen keine Ehrenamtlichen zusätzlich ausgebildet werden, was sehr bedauerlich ist, da es noch so viele Kinder auf der Warteliste gibt! Christa Wolin

Erfolgreiches Konzert des Akkordeon-Orchesters im Gemeindehaus

Da der Umbau des Kulturhauses noch andauert, lud das Akkordeon-Orchester Drabenderhöhe bereits zum zweiten Mal in Folge zum traditionellen Jahreskonzert in das evangelische Gemeindehaus Drabenderhöhe ein.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

Online lesen: wiesler-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Celina Wessling

FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

8 | Der Postillion / Mitteilungsblatt Wiehl | 49. Jahrgang | Nr. 24 | Samstag, 25. November 2023 | Kw 47 | wiesler-postillion.de/e-paper

Am 5. November ab 17 Uhr gab es einen bunten Reigen verschiedenster Bearbeitungen sowie Originalkompositionen zu hören, bei dem gewiss für jeden Geschmack etwas dabei war. Unter der versierten Leitung der beiden Dirigenten Roswitha Schneider und Axel Hackbarth spielte das Orchester gewohnt souverän einmal quer durch den musikalischen Garten. Die Spielerinnen und Spieler führten wechselweise selbst durch das Programm. Neben speziell für Akkordeon komponierten Stücken, wie zum Beispiel „Die drei Musketiere“ von Adolf Götz gab es auch diverse bekannte Melodien zu hören, von „Rosanna“ der Gruppe „Toto“ über „Blue Bayou“, das hierzulande vor allem durch die Interpretation von Paola wohl jedem ein Begriff sein dürfte bis hin zur Titelmelodie der „Sendung mit der Maus“, bei der jeder mitwippen konnte. Auch das ursprünglich für Blasorchester komponierte „The New Village“ von Kees Vlak sowie die „Kleine

Ungarische Rhapsodie von Alfred Bösendorfer beeindruckten. Ein besonderer Publikumsiebling war sicherlich „Classic trifft Föös“ von Matthias Hennecke, in welchem bekannte klassische Melodie, wie zum Beispiel „Die Moldau“ oder „Wilhelm Tell“ äußerst geschickt mit Titeln der bekannten Kölner Band „Bläck Föös“ verwoben wurden. Während des Stabwechsels galt es noch zwei langjährige Mitspieler zu ehren: Sowohl Thomas Läbe, welcher zu den Proben und Auftritten jeweils aus Bonn anreist, als auch Fabian Seimen, der als Schlagzeuger bei den Konzerten zuverlässig parat steht, erhielten jeweils eine Urkunde für 20-jährige Mitgliedschaft im Orchester, welche vom 1. Vorsitzenden Axel Hackbarth souverän verliehen wurden. Am Ende des regulären Programms erklatschte sich das begeisterte Publikum noch zwei Zugaben. Bei „Zorbas Dance“ und „Bye Bye my love“ wurde eifrig mitgeklatscht- und gesungen. Sonja Sjurtz




Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Therapie der Lähmung/Parese

Das **PeroBravo** ist mit insgesamt 20 unterschiedlichen Programmen ein vielseitiger Stimulator für die Therapie zu Hause.

Therapie in 3 Phasen:

1. Die einleitende Behandlung einer z.B. Fußheberschwäche erfolgt dabei i.d.R. mit langen Einzelimpulsen.
2. Nun folgt ein reguläres Muskeltraining mit Schwellstrom und Arbeits-/Ruhe-Rhythmen
3. Zum Schluß unterstützt das **PeroBravo** den Patienten mit einem Fußschalter, um das Anheben des Fußes beim Gehen zu fördern.

Durch wiederholte einzelne Zuckungen soll eine muskuläre Atrophie verhindert und die Rehabilitation des Nervs gefördert werden.



Der Meilenstein auf dem Weg der Genesung!

Verordnungsfähig, Wichtig für Ihren Arzt:
Nicht budgetiert! Bitte reichen Sie uns das Rezept zur weiteren Abwicklung ein.

Wir beraten Sie gerne und vertraulich

Tel.: 02262-717692
 Jobi Hilfsmittel-Management
 & Fachlieferant Medizinprodukte, Zeitstr. 7, 51674 Wiehl



Adam Immobilien
 Leben ist Veränderung. Wohnen auch.



Vertrauen Sie auf:

Transparenz:

Wir pflegen eine professionelle, persönliche und loyale Beziehung zu unseren Kunden. Dazu braucht es Gespräche, Vertrauen, Verantwortung, Ehrlichkeit, Respekt und Freude an der für alle Beteiligten bestmöglichen Umsetzung von Angebot und Nachfrage.

Egal ob es sich um einen Verkauf oder Kauf von Häusern, Eigentumswohnungen, Wochenendhäusern oder Grundstücken handelt, oder Vermietungen von Wohnräumen oder Gewerbe. Wir sind mit Herz und Seele dabei.

Diskretion:

Wir arbeiten verantwortungsvoll, vertraulich und mit Fingerspitzengefühl für die Kunden in der jeweiligen Lebenssituation zusammen, ob Verkäufer/ Käufer oder Vermieter/Mieter. Dabei setzen wir auf ein Vertrauensverhältnis und eine persönliche nachvollziehbare Fachberatung und Abwicklung.

Vertriebswege/ Netzwerk:

Adam Immobilien pflegt die eigene Kundenkartei, inseriert auf gängigen Internetplattformen sowie das regelmäßiges Update auf der eigenen Homepage, als Vertriebsweg. Wir arbeiten mit professionellen Finanzdienstleistern, Handwerkern und Architekten in einem partnerschaftlich verbundenen Netzwerk zusammen.

Auch deshalb sind wir seit 18 Jahren erfolgreich durch Empfehlungen.

Wir freuen uns über Ihren Anruf!
 Tel. 02262/69 96 31
adamimmobilien@t-online.de | www.adamimmobilien.de



Praxiserfahrung neu definiert: Regionale Unternehmen bieten überbetriebliche Praktika

Während der Ausbildung ein Praktikum in einem anderen Unternehmen machen? Hört sich ungewöhnlich an, hat sich aber für HEW-KABEL / Habia aus Wipperfürth, BARLOG Plastics aus Overath und der MÜLLER TEXTIL GROUP aus Wiehl und deren Auszubildende als erfolgreiches Konzept etabliert. Die seit Anfang diesen Jahres bestehende Kooperation ermöglicht es den Auszubildenden und Werkstudenten ein mehrwöchiges Praktikum in einem der Partnerunternehmen zu absolvieren.

Vieleisige Erfahrungen und spannende Einblicke

Die zweite Runde dieses besonderen Projekts hat bereits begonnen und drei junge Nachwuchskräfte aus kaufmännischen Ausbildungsbereichen konnten viele spannende Erfahrungen und

Eindrücke sammeln. Elias, Werkstudent und ehemaliger Auszubildender zum Industriekaufmann bei der MÜLLER TEXTIL Group, berichtet von seiner Zeit beim Kunststofftechnik-Experten BARLOG Plastics GmbH in Overath: „Da vielseitige Erfahrungen zu Beginn der beruflichen Laufbahn von hohem Wert sind, bin ich sehr froh, an der Kooperation teilnehmen zu können. Besonders spannend war für mich die Zeit in der Marketing-Abteilung. Den Bereich kenne ich bereits aus der Theorie meines Studiums und aus meiner Arbeit im Marketing bei MÜLLER TEXTIL. Mein Wunsch war es, auch bei BARLOG in diesem Bereich mein Praktikum absolvieren zu dürfen, um weitere Praxiserfahrung auf dem Gebiet zu sammeln. Denn obwohl die Marketingtools die gleichen sind, unterscheiden sich die Prozesse und

Gemeinsam stark für Azubis



Kernzielgruppen der beiden Unternehmen deutlich“. „Wir hatten einen informativen und ideenbringenden Erfahrungsaustausch mit Elias und konnten aktuelle Marketing-Themen intensiv besprechen und weiterdenken. Dieser Perspektivwechsel hat auch uns als Unternehmen spannende Erkenntnisse gebracht“, sagt Stefanie Bruns, Head of Communications bei BARLOG Plastics.

Von Overath nach Wipperfürth führte es Lena, Auszubildende zur Industriekaufrau bei BARLOG Plastics, als sie zwei Wochen lang bei HEW-KABEL / Habia ins Unternehmen schnuppern durfte. „Der Azubitausch bei HEW-KABEL war sehr interessant. Die Einblicke in eine andere Firma und auch die verschiedenen Arbeitsweisen erleben zu dürfen, beeinflussen meine Arbeits- und Denkweise positiv in meinem Job bei BARLOG Plastics“, sagt Lena. „Neben unterschiedlichen Produkten, gibt es aber auch einige Gemeinsamkeiten bei den beiden Unternehmen: Der Aufbau des ERP-Systems und die Prozesse dahinter sind sehr ähnlich zu unseren. Ich bin sehr dankbar, dass ich an diesem Austausch teilnehmen durfte und wünsche mir, dass dies anderen Azubis auch ermöglicht wird“ ergänzt Lena. „Lena hat sich bei uns schnell eingelebt. Im Austausch mit unseren Auszubildenden entstand die Idee, kleine Anpassungen auf unserer Karriereseite vorzunehmen. Diese Änderungen haben wir noch während des Austausches vorgenommen. Der von Lena eingebrachte Perspektivwechsel erwies sich dabei als äußerst wertvoll“ so Dario Wittstock von HEW-KABEL / Habia. Jannik ist Auszubildender zum Industriekaufmann bei HEW-KABEL / Habia und absolvierte sein Praktikum bei MÜLLER TEXTIL

in Wiehl. Der weltweit führende Hersteller von Abstandsgewirken betreibt sein Headquarter mit Entwicklungszentrum im Oberbergischen, produziert jedoch vornehmlich im Ausland. „Da der Standort hier viel kleiner ist als der von HEW-KABEL und hier überwiegend neue Produkte entwickelt werden, sind die Wege deutlich kürzer. Vor allem der Vertrieb und die Entwicklung sind im direkten Austausch - bei Produktänderungen kann man mal eben rüber in die Entwicklung laufen und sich die Anpassung vor Ort anschauen“ stellte Jannik fest. Neue Kollegen, neues Produkt und eine andere Arbeitsweise machten seine Zeit in Wiehl zu einer spannenden Erfahrung. „Auch für uns ist der Dialog mit jungen Nachwuchstalenten und den Ansprechpartnern der kooperierenden Unternehmen wertvoll. Wir lernen miteinander und voneinander. Das macht die Kooperation für alle Beteiligten zu etwas Besonderem und wir freuen uns schon auf die nächste Runde. Dann wieder mit Azubis aus dem technischen Umfeld“ sagt Elke Nentwich, Group Director Human Resource bei der MÜLLER TEXTIL Group. Die Kooperation stärkt nicht nur die beteiligten Unternehmen, sondern auch den Wirtschaftsstandort Oberberg, indem sie junge Talente ausbildet und an die Region bindet. BARLOG Plastics, HEW-KABEL / Habia und MÜLLER TEXTIL GROUP sind stolz darauf, mit ihrem Engagement für praktische und vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten eine Brücke in die Zukunft junger Menschen zu schlagen und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Fachkräfteentwicklung in der Region zu leisten.



AUF DER SUCHE NACH DEM ROTEN FADEN FÜR DEINEN BERUFSSTART?

Finde ihn bei MÜLLER TEXTIL, dem weltweit führenden Spezialisten für Abstandsgewirke. Bewirb Dich jetzt für die **Ausbildung 2024**

INDUSTRIEKAUFLEUTE (M/W/D)

und lerne wie das Garn von der Spule auf die Straße kommt. Mehr Infos findest Du hier:



MÜLLER TEXTIL GmbH | Industriegelände 8 | 51674 Wiehl
www.mullertextiles.com

Arbeiten als Pflegefachkraft: Überraschend anders

Jobs in der Pflege sind sinnvoll und gut bezahlt

Der 20-jährige Simon Meyer hatte schon bei seinem Schulabschluss genaue Vorstellungen von seinem Wunsch-Ausbildungsplatz: „Sinnvoll, digital, anspruchsvoll und in einem tollen Team - so sollte meine Lehre sein. Ich wollte auch schon in den Lehrjahren Geld verdienen und später vielseitige Karriereoptionen haben.“ Das alles fand der junge Mann in seiner Ausbildung zur Pflegefachkraft in einer Senioren-Residenz. Im mittlerweile dritten Lehrjahr ist er sich sicher: „Pflege ist genau mein Ding!“ Praxisanleiterin Ute Dillenberger betreut die Azubis in der Alloheim Senioren-Residenz Wohnstift „Auf der Kronenburg“ in Dortmund. Dort ist sie für Simon und seine Mitauszubildenden Ansprechpartnerin und Mentorin zugleich. Zudem baut sie Vorurteile ab: „Viele denken, der Pflegeberuf wäre schlecht bezahlt und nicht gut mit Familie oder Freizeit vereinbar. Doch

das stimmt schon lange nicht mehr. Pflege ist auch zeitlich flexibel organisierbar. Meine Kollegen und ich machen Arbeit, die wertgeschätzt wird, tragen viel Verantwortung und erleben ein tolles Teamwork.“ Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen ist die Pflege ein Job mit Zukunft. Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt ständig. Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi 1.200 bis 1.400 Euro brutto. Als fertige Pflegekraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro - hinzu kommen Zuschläge zum Beispiel für Wochenend- oder Nachtdienste. Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, haben die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, etwa zur Praxisanleitung, zum Qualitätsmanager oder Experten für

Palliativ Care, Pain Nurse sowie Wundexperten. Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte. Simon Meyer hat einen solchen Weg noch

vor sich, aber schon heute ist er glücklich in seinem Beruf: „Ich habe zu unseren Bewohnern eine richtige Beziehung aufgebaut und erfahre jeden Tag Dankbarkeit für das, was ich tue.“ (DJD)




Draht-JunG
Zaunbau * Metallwaren

5% -Herbststrabatt

Draht-JunG GmbH · Zaunbau – Metallwaren
Malzhagener Straße 22 · 51588 Nümbrecht
Tel.: 02293 – 91090 · Fax: 02293 – 910950
E-Mail: draht-jung@t-online.de · www.draht-jung.de

Gültig bis zum 15.12.2023 – nicht kombinierbar



Die **Evangelische Kirchengemeinde Much** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Jugendleiter*in (m/w/d)

Sie sind eine kontaktfreudige und aufgeschlossene Persönlichkeit...

- ... die Spaß und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat
- ... die Lust darauf hat, kreativ eigene und bestehende Ideen umzusetzen und weiter(e) zu entwickeln
- ... die den Glauben mit Kindern und Jugendlichen entdecken, teilen und in Gemeinschaft erleben möchte
- ... die gerne mit Familien arbeitet und diese für die Gemeinde interessieren möchte
- ... die Wert legt auf fachlichen Austausch und eigene Weiterentwicklung/ Fortbildung im Zusammenspiel mit anderen Gemeinden und Institutionen

Sie bringen mit...

- ... einen pädagogischen Abschluss, eine Ausbildung als Diakon/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- ... Kreativität, Offenheit, Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationsvermögen, Teamfähigkeit und Medienkompetenz
- ... eine Verbundenheit mit dem christlichen Glauben und Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche
- ... einen Führerschein der Klasse B

Wir haben für Sie...

- ... eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit viel Freiraum
- ... eine unbefristete Stelle mit einem Umfang von 39 Wochenstunden, Wochenend- bzw. Abendzeiten können variabel angerechnet werden
- ... eine Vergütung, in Abhängigkeit der Qualifikation, bis EG 10 BAT-KF
- ... ein Job-Bike und/oder ein Job-Ticket

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.ev-kirche-much.de

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbung, gerne auch per Mail, an: **Evangelische Kirchengemeinde Much**
Birkenweg 1, 53804 Much, E-Mail: much@ekir.de, Tel.: 02245/2124



**hörsysteme
hejo hennes**

Seit über 30 Jahren in Overath





Melanie Weiß-Hennes Michaela Hennes Kristin Renisch

Als traditionsreiches Familienunternehmen in der 3. Generation suchen wir für unser junges Team ab sofort

Hörakustik Geselle (m/w/d)
Auszubildende (m/w/d)
Quereinsteiger (m/w/d)
(Erfahrung in einem Gesundheitsberuf von Vorteil)

Uns liegen Werte wie Qualität, Kundenzufriedenheit durch individuelle Beratung und Service genau so am Herzen wie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Dir auch?
Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung

Hörsysteme Hejo Hennes
Inh. Michaela Hennes / Melanie Weiß-Hennes
Parkweg 18 im Ärztehaus | 51491 Overath
hoersysteme.hejo.hennes@online.de
Telefon 02206/81509
www.hoersysteme-hejo-hennes.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 09. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
01.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
· Politik
SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen
Marc Zimmermann
CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Reitplaketten für 2024 sind beim Oberbergischen Kreis bereits erhältlich

Der Link zum
Onlineportal:
**www.obk.de/
reitkennzeichen**

Ab sofort können Reitkennzei-
chen und -plaketten für 2024 beim
Oberbergischen Kreis beantragt
werden, auch online. „Der digitale
Prozess hat die Beantragung
deutlich erleichtert und den
Zahlungsvorgang vereinfacht“,
sagt Umweltdezernent Frank
Herhaus.

Dieses Service-Angebot des Ober-
bergischen Kreises habe sich
bewährt.

Das Reitkennzeichen kann unter
www.obk.de/reitkennzeichen
direkt online beantragt werden.

Reiten ist neben Wandern und
Radfahren eine beliebte Freizeit-
beschäftigung im Oberbergischen
Kreis. Allerdings ist das Reiten im
Wald oder in der freien Landschaft
nach den landesrechtlichen



ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Vorschriften nur gestattet, wenn
das Pferd mit einem gültigen
Reitkennzeichen versehen ist.
Die Reitplakette gilt jeweils für
das laufende Kalenderjahr. Ein
Großteil der Gebühren wird als
Reitabgabe an die Bezirks-
regierung weitergeleitet und

kommt der Anlage und Unter-
haltung der Reitwege zu Gute.
Weitere Informationen auf
www.obk.de/reitregelung
und beim Umweltamt des
Oberbergischen Kreises, Isabell
Engel, Telefon 02261 88-6718 und
E-Mail **isabell.engel@obk.de**.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Antik Solbach
Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · **Tel. 0 27 62/73 88**



AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 **www.wm-aw.de**
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien ANZEIGENSHP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL
Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPEECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

https://redaktion.rautenbergberg.media



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

RUND UM MEIN ZUHAUSE

PLANEN | BAUEN | RENOVIEREN | DEKORIEREN



ZUHAUSE

WOHNTRÄUME LEBEN

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Zehn Fakten zu Pflasterklinkern



Pflasterklinker bieten mit ihrer Vielzahl an Farben, Formen, Formaten und Verlegemustern großen Gestaltungsspielraum. Foto: Arbeitsgemeinschaft Plasterklinker e.V./GIMA/Alexander Bernhard/akz-o

1. Die Farbe der Pflasterklinker wird durch die unterschiedliche geologische Zusammensetzung des Tons, den Anteil der darin enthaltenen Mineralien und das Brennverfahren bestimmt.
2. Pflasterklinker werden ohne chemische Zusätze aus der jeweiligen Tonfarbe gebrannt und sind daher dauerhaft farbecht und lichtecht.
3. Mit ihrer Vielfalt an Farben, Formen, Formaten und Verlegemustern bieten Pflasterklinker einen großen Gestaltungsspielraum.
4. Pflasterklinker haben eine dicht gebrannte keramische Oberfläche und sind deshalb unempfindlich gegen Schmutz, Fett, Salz und Säure.
5. Starke Temperaturschwankungen, Frost, Schnee und Tau machen dem widerstandsfähigen Tonklinker nichts aus.
6. Um Flächen zu strukturieren oder aufzulockern, können Pflasterklinker verschiedener Farben, Formate oder Formen oder auch unterschiedliche
7. Pflasterklinker sind pflegeleicht und wartungsarm. Zur Pflege reichen Regen, Sonne, Wind und gelegentliches Abkehren.
8. Pflasterklinker sind nachhaltig und haben eine Lebensdauer von über 100 Jahren.
9. Pflasterklinker eignen sich nicht nur für die Gestaltung von Terrassen und Gartenwegen, sondern auch für Einfahrten, Hauseingänge und Carports.
10. Pflasterklinker können wiederverwendet oder recycelt werden. (akz-o)

Verlegemuster miteinander kombiniert werden.

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf und vieles mehr...

Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefährdungen • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

BERATEN – PLANEN – AUSFÜHREN

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 **Tel.: 02262/70 11 86**
51674 Wiehl-Weiershagen **Fax: 02262/70 11 87**

Wohnen Küche Planen Shop

0161 Str. 39 · 51702 Bergneustadt
02261 40064 · info@werkshagen.de
www.werkshagen.de · shop.werkshagen.de

WIR GESTALTEN IHR PERSÖNLICHES UNIKAT

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 25. November

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Sonntag, 26. November

Bergische Apotheke

Bielsteiner Str. 111, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/2010

Montag, 27. November

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107), 02293/6723

Dienstag, 28. November

Adler Apotheke

Kaiserstr. 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Mittwoch, 29. November

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Donnerstag, 30. November

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstr. 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Freitag, 1. Dezember

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Samstag, 2. Dezember

Adler-Apotheke

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl (Bielstein), 02262/72150

Sonntag, 3. Dezember

Apotheke am Markt OHG

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Montag, 4. Dezember

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe), 02262 70146

Dienstag, 5. Dezember

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Mittwoch, 6. Dezember

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Donnerstag, 7. Dezember

Rathaus-Apotheke

Hauptstr. 21, 51580 Reichshof (Denklingen), 02296/1200

Freitag, 8. Dezember

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/8175633

Samstag, 9. Dezember

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Sonntag, 10. Dezember

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Angaben ohne Gewähr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

Meisterbetrieb

Rennhack's TV-Service

Alarmsicherheit:
über 30 Jahre Erfahrung in Sicherheitstechnik,
nach EN-50131 geprüft & zertifiziert,
vom Staat bezuschusst,
Lieferung & Aufbau inklusive!

Weiher-Passage 8 · 51674 Wiehl · Tel.: 02262 / 75 13 00

www.iq-rennhacks-tvservice.de

über 30 Jahre

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Tagespflege

LUTSCH GmbH

Verhinderungspflege in familiärer Atmosphäre (auch an Wochenenden)

Ambulante Pflege & Betreuung

Dorfstraße 29 · 51766 Engelskirchen · Telefon 0 22 63-7 07 13

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus
Gummersbach
02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags

werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr) Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr) Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche

werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

GELD- ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.

In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

Sicherheit auf Knopfdruck

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.
www.oberberg.drk.de
0 22 64/201 34 25

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Hobby-Gärtner-Treffen in Drabenderhöhe

2. Treffen findet am Dienstag, 14. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde statt. Ein 3. Treffen ist für den 5. Dezember ebenfalls um 19.30 Uhr geplant. Interessenten werden gebeten, wenn möglich mit Jürgen Brandsch-Böhm Kontakt aufzu-

nehmen;
Tel.: 02262, Tel.: 7291977
oder E-Mail: brandsch-boehm@gmx.de.
Wer spontan vorbei kommt, ist herzlich eingeladen. Es ist angedacht, dass wir uns jetzt im Winter einmal monatlich zu einem Erfahrungsaustausch

treffen. Beim ersten Treffen war die Obstbaumpflege der Schwerpunkt. Für November will ich das Thema Vorgartengestaltung ansprechen. Außerdem über die Obstbaumpflege im öffentlichen Raum nachdenke. Ich bin noch auf der Suche nach einer/m Fachreferentin/en, der uns Möglich-

keiten der Gestaltung aufzeigt. Bei der Zusammenkunft werden wir dann Themenvorschläge sammeln, für die wir dann Fachkräfte suchen werden. In der Hoffnung viele Hobby-Kleingrundbesitzer in Drabenderhöhe begrüßen zu können
Euer Jürgen Brandsch-Böhm

Rhönradschow

Wir, der BV1909 Drabenderhöhe Abteilung Turnen, haben einen zehnstündigen Kurs im Röhn-

radfahren durchgeführt. Als Abschluss wollen wir den Eltern und Interessenten zeigen, was wir

gelernt haben. Das wird am Samstag, 25. November, um 11.30 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule

Drabenderhöhe der Fall sein. Bei der Gelegenheit werden wir auch einige Sportabzeichenurkunden vergeben.

Wiehler Schüler beteten für den Frieden

Interreligiöses Gedenken und Friedensgebet

Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums haben nach dem Angriff auf Israel ihre Sorgen und ihren Wunsch nach Frieden in Israel und Palästina deutlich geäußert. Rund 200 Menschen nahmen an einem bewegenden, emotionalen Friedensgebet in der evangelischen Kirche am 9. November teil. Anlass für das Friedensgebet war das Entsetzen über das Leiden, das der Angriff auf Israel durch die Hamas am 7. Oktober ausgelöst hat.

Nicht zufällig sei das Friedensgebet am 9. November, erklärte Tom Hein, Schüler der 12. Jahrgangsstufe, in seiner Begrüßung. Er erinnerte an die Reichspogromnacht von 1938 im nationalsozialistischen Deutschland, in der jüdische Synagogen in Brand

gesteckt, Geschäfte zerstört und Menschen umgebracht und verschleppt wurden. Auch heute sei es wichtig, dem Antisemitismus entgegenzutreten.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 haben sich im Religionsunterricht mit dem Nahostkonflikt auseinandergesetzt und die große Bedeutung Jerusalems in den drei abrahamitischen Religionen Christentum, Judentum und Islam kennengelernt. Sophie Kranenberg und Viktoria Harting erläuterten die Geschichte des jahrzehntelangen Konflikts.

Wie können Geschwister sich wieder vertragen? Als Emmelina Fritschle eine selbstverfasste Meditation vortrug, wurde es noch leiser in der Kirche als schon zuvor.

Wenn Familienangehörige sich hoffnungslos zerstritten hätten, „ist es dann keine Familie mehr? Sie sind dann immer noch eine Familie, eine Familie, die es nicht geschafft hat, den Frieden untereinander zu bewahren. Aber sie sind immer noch eine Familie.“ Der Wunsch der Familienmitglieder sei klar: „Letztendlich lieben wir uns. Dann lasst uns auch Frieden wahren.“ Streit und Konflikte kennt jeder Schüler, aber so ausweglos und brutal wie die Situation zurzeit in Israel ist, stellt sich die Frage, was man tun kann, um Frieden im Nahen Osten zu schaffen. Schulpfarrer Hans-Georg Pflümer, Lehrerin Hannelore Leon, Superintendent Michael Braun und Rafet Öztürk, Kulturreferent der türkischen Moscheegemeinde Köln,

sehen eine wichtige Antwort im Gebet. Braun sagte, inzwischen seien 12.000 Menschen in Israel gestorben als Folge des Überfalls der Hamas. Den jahrzehntelangen Konflikt mit den immer gleichen Mechanismen von Eskalation nannte er einen „Wahnsinn der Menschen“. Das Mittel dagegen: Beten mit Mut und Maßlosigkeit. Braun: „Ich hoffe auf mehr Geschichten, in denen Menschen zusammenkommen, um in Frieden zu leben, auch wenn wir unterschiedliche Sprachen sprechen.“

Dawn Stiefelhagen, stellvertretende Bürgermeisterin aus Engelskirchen, die spontan als Privatperson in Wiehl teilnahm, sagte hinterher, das Friedensgebet mit den Jugendlichen habe ihr „unendlich gut getan“.

Sternsingeraktion 2023/2024

Herzlich möchten wir alle Kinder und Eltern zur Teilnahme bei der diesjährigen Sternsingeraktion einladen. Gesammelt wird für Kinder in Amazonien und weltweit. Nach einer langen Coronapause ist es nun wieder

möglich, dass die Kinder mit erwachsener Begleitung von Tür zu Tür gehen, den Menschen Gottes Segen bringen und für andere Kinder auf der Welt Spenden sammeln. Neu ist die digitale Organisation inklusive

Anmeldung. Unter nebenstehenden QR-Code finden Sie die Termine und Orte der Materialausgabe, spezieller Kindergottesdienste und dem Dankeschönkino. Ebenso erfolgt dort die Anmeldung.

Bei Fragen steht Ihnen Markus Müller (0151 23220053, markus.mueller@erzbistum-koeln.de) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Herzliche Grüße und einen gesegneten Einstieg in die Adventszeit wünscht Ihnen, das Vorbereitungsteam der



Sternsingeraktion im Seelsorgebereich „An Bröl und Wiehl“.

STEUERHELD/IN

(M/W/D) GESUCHT:

DEINE SUPERKRÄFTE:

- + Einkommensteuererklärungen
- + Finanzbuchhaltung
- + Mandantenbetreuung

Bewirb dich jetzt!





Beratungsstellenleiter Martin Schoon
Kölner Str. 3 | 51580 Reichshof-Brüchermühle
0 22 96 / 99 99 0-87 | schoon@aktuell-verein.de

Weihnachtsmarkt in Oberwiehl

Am Samstag, 2. Dezember, also am ersten Adventswochenende, findet in Oberwiehl wieder ein Weihnachtsmarkt statt, dieses mal allerdings nicht im alten Ortskern, sondern rund um die Kegelbahn und auf dem daneben liegenden Bolzplatz Im Kamp. Ab 12 Uhr werden dann diverse Stände Nützliches, Schönes und Spezialitäten anbieten. Es wird unter anderem Hindelanger Käse

und geräucherte Fischspezialitäten geben. Die Feuerwehr Oberwiehl wird einen Stand mit Grillfleisch und Brat- und Currywurst betreiben und das Sängerquartett wird Glühwein ausschenken. Die Kegelbahn wird geöffnet sein und Getränke anbieten. Sollte noch jemand Lust bekommen und auch einen Stand betreiben wollen, bitte bei Uli Hünninghaus 0175 5619940 melden.